

VEREINSNACHRICHTEN



AUSGABE 1/2009



Jugi 3 in der Turnfabrik in Frauenfeld





Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



Wo Bauen beginnt.

HASTAG (Zürich)

Flugplatzstrasse 5
8404 Winterthur

T 052 245 06 06

F 052 245 06 00

hastagzh@hastag.ch

www.hastag.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

36. JAHRGANG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Aus einer Swiss Olympic Studie geht hervor, dass in der Schweiz rund 300'000 Personen ehrenamtliche Arbeit im Sport leisten. Dies entspricht 24'000 Vollzeitstellen mit einem Marktwert von gegen 2 Milliarden Franken.

Trotz dieses enormen Aufwandes durch ehrenamtliche Tätigkeiten sind die Mitgliederzahlen in vielen Dorfvereinen rückläufig und bedrohen das weitere Bestehen einzelner Interessensgruppen. Neue Wertvorstellungen haben dazu geführt, dass der Fitnessclub, moderne Trendsportarten oder auch die grossen und professionell geführten Sportclubs den Dorfvereinen vorgezogen werden und man fragt sich, ob das Modell des klassischen Dorfvereins ausgedient hat.

Diese Frage ist mit Ja aber auch mit Nein zu beantworten. Dorfvereine werden weiterhin einen wichtigen Bestandteil unseres Zusammenlebens bilden, jedoch sind wir gezwungen, uns in den Vereinen den neuen Lebensbedürfnissen anzupassen und uns von „alten Zöpfen“ zu lösen.

In unserem Verein haben wir in diesem Jahr einen Schritt in diese Richtung gewagt. Nach vielen intensiven Gesprächen und Sitzungen mit dem Faustballverein aus Elgg, haben wir den Spiel- und Trainingsbetrieb der beiden Herren Top-Teams zusammen gelegt. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Stärken beider Vereine zu bündeln und so die Basis für ein langfristiges Bestehen an der nationalen Faustballspitze zu bilden. Allein durch diesen Schritt sind wir in diesem Jahr in der obersten Schweizer Liga vom Abstiegs- zum Play-off-Kandidaten avanciert und konnten durch die neuen sportlichen Perspektiven einen grossen Sponsor an Land ziehen. Ob sich die Zusammenarbeit auch längerfristig bewährt wird sich noch zeigen, doch wie sagt man so schön: „Wer nichts (Neues) wagt, gewinnt nichts.“

Ich wünsche allen einen schönen und warmen Sommer und viele gemütliche Stunden mit euren Vereinskollegen.

Stephan Müller
Präsident Faustballverein Ettenhausen

Wenn's ums Bauen geht

Lerch **150**
Jahre



Lerch AG Bauunternehmung
Winterthur ■ Uster ■ Zürich
052 234 96 00 ■ 044 905 40 80 ■ 043 399 80 80

Gemütlicher Kegelabend des Turnvereines Ettenhausen

Donnerstag, 09. April 2009, lud der neue Präsident Norbert Scramonzin die Turnerfamilie zu einem gemütlichen Kegelabend ein. Dieser Einladung folgten insgesamt 18 Turnerinnen und Turner zum Teil in Begleitung, ins Restaurant „Froh-sinn“ in Elgg ZH. Nach einem kurzen Apéro freundeten wir uns zuerst mit den beiden Kegelbahnen an. Im Anschluss an das kurze „Einschiessen“ wurde bei insgesamt drei verschiedenen Kegeldisziplinen der „Wettkampfkönig“ des Abends auserkoren. Die konstanteste Leistung an diesem Abend zeigte Peter Rupper, welcher seinerseits den Gesamtwettkampf auch gewann.

von Rita Scramonzin

Trotz seiner frisch operierten Schulter und der Vornahme des Handwechsels von rechts nach links, belegte „Chrigel Schaerer“ den sehr guten zweiten Platz. Im dritten Rang klassierte sich Marlies Rupper. Alle drei konnten aus den Händen des Organizers dieses Kegelabends einen Osterhasen in Empfang nehmen. Auch die anderen Teilnehmer wurden mit einer süssen Überraschung für ihr Mitmachen belohnt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass ein solcher Anlass wiederholt werden sollte. Dem Organizer des Kegelabends Norbert Scramonzin danken wir ganz herzlich.





Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Aadorf
Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf

Geschäftsstelle Elgg
Vordergasse 12, 8353 Elgg

Telefon 052 368 00 00
www.raiffeisen.ch/aadorf

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Turnfabrik in Frauenfeld

Am Sonntag 15. April besuchte die Jugi 3 die Turnfabrik in Frauenfeld.

Marco Sieber (spezial Trainier für die Turnfabrik) instruierte uns kurz in über denn Sinn und Zweck der Turnfabrik, seine Tätigkeit und wie wir uns zu verhalten haben. Nach einem kurzen aber strengen einturnen durften wir endlich alle vorhanden Geräte ausprobieren und testen. Favorit war das Riesentampolin und die Schnitzelgrube. Dank Marco lernten wir viele Trickli und lässige Übungen die wir versuchen umzusetzen.



von Kathrin Weber

Viele wurden richtig mutig und zeigten elegante Sprünge in die Schnitzelgrube.

Nach zwei intensiven Stunden machten wir uns wieder auf den nachhause weg.

Wir bedanken uns herzlich bei Marco Sieber für die super Leitung.

Die Turnfabrik steht für alle Thurgauer Vereine gratis zur Verfügung. Es wäre lässig, wenn dieses Angebot vermehrt genutzt würde. Bei Fragen wendet euch doch an Irene Bürgi



**«Versuchen Sie
statt der Schere
am Pauschenpferd
mal die Schere
in unserem Salon!»**





W I R S U C H E N

KITU-LEITERINNEN

Wer hat Interesse, unsere Nachfolge anzutreten?
Gerne übergeben wir das KITU an junge, sportliche,
kinderliebende, flexible Personen, welche Freude
haben, auf spielerische Weise mit Kindern zu tur-nen.

Das KITU findet jeweils am Montag von 15.00 bis
16.00 Uhr statt und betrifft Kinder im Kindergarten-
alter.

Weitere Informationen: 052'365 22 96 (U. Zehnder)



PNEU



BAURIEDL AG Reifengrosshandel

8355 Aadorf

PNEU



BAURIEDL AG Reifengrosshandel

8355 Aadorf

Treff



für Jung
und Alt



Restaurant Schmiede

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Mittwoch ganzer Tag Donnerstag bis 16:00 Uhr geschlossen

Kranlastwagen



Transporte
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 3631177

Peugeotspezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrosseriereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.



Bild oben

v.l.n.r: Alter (Christoph Kretz) und neuer Präsident (Norbert Scramonzin)

Impressionen der Generalversammlung 2009

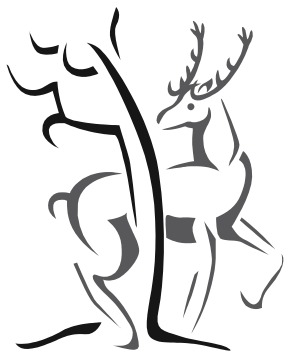


Bild oben

v.l.n.r (oben): Stefan Eisenring, Christoph Kretz, Norbert Scramonzin, Rita Scramonzin, Stefan Locher

(unten): Beatrice Engeler, Patrick Kretz, Othmar Graf





RESTAURANT HIRSCHEN

J.E. Zumstein
Rüetschbergstrasse 6
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 36 36

Säli für Firmen- und Familienanlässe
Jahreszeiten - Spezialitäten
gutbürgerliche Küche

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

SCHREINEREI  MÖBELBAU

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN



Herzlichen Dank
für Ihr
VERTRAUEN

Peter Birrwyler, Augenoptik und Kontaktlinsen
Zürcherstr. 207, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 721 04 66
Hauptstrasse 25, 8355 Aadorf, Tel. 052 365 11 36

Impressionen der Generalversammlung 2009



Bild oben

v.l.n.r.: Ehrenmitglieder Moritz Sprenger, Georges Zehnder und Edgar Eisenegger

Die Turnerfamilie wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!

Herbert Zehnder
Ernst Wägeli
Erwin Stahel

16.06.1939
22.04.1949
07.01.1959

70 Jahre
60 Jahre
50 Jahre



Redaktionsschluss
Ausgabe 2/2009

→ 1. August 2009

aadorf apotheke drogerie

bahnhofstr. 8 · 8355 aadorf · tel. 052 368 05 05 · www.aadorf-apotheke.ch



- ❖ Reformartikel
- ❖ Kosmetik
- ❖ Parfümerie
- ❖ Blutdruckmessung
- ❖ Blutzuckermessung
- ❖ Cholesterinmessung
- ❖ Sporternährung
- ❖ Pulsmesser
- ❖ Gratis Hauslieferdienst

Neu in ihrer Apotheke

Eucerin®

VON HAUTEXPERTEN EMPFOHLEN

 **W**ärmetechnik

Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Notel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.



Im Sommer und Winter
das gemütliche Gasthaus
am Fusse des Schauenbergs.

Doris Engi und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel.: 052 364 35 34



Männerriege Ettenhausen

26. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Benno Wechner

Am 14. März 2009 fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege Ettenhausen in der Turnhalle statt. 120 Teilnehmer erfreuten sich der guten Stimmung und konnten schöne Preise gewinnen.

Unter der Leitung von Peter Metz setzten sich auch dieses Jahr zahlreiche fleissige Helfer für das Preisjassen ein. Bei den Preisen lockte dieses Jahr ein CUBE Trecking Bike.

Damit der Anlass reibungslos funktionierte, mussten viele Details - von den Einladungen, der Werbung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft - organisiert werden.

Bereits ab 18.30 Uhr wurden die Türen geöffnet. Traditionsgemäss gab es zuerst das Essen (Ghackets und Hörnli mit Öpfelmues), das im Startgeld von 25 Franken inbegriffen war. Unser Präsident Christian Brunner erklärte dann um 20.00 Uhr kurz die Jassregeln, bevor es ab 20.10 Uhr zur Sache ging.

Gejasst wurde ein Schieber à 10 Spielen mit 4 Durchgängen. Obwohl es umstrittene und zum Teil heftig diskutierte Spielzüge gab, blieb die Atmosphäre ruhig.

Um 22.30 Uhr zog sich dann das Rechnungsbüro zurück.

Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde mit Kuchen oder Torte (teilweise hergestellt von den Männerriegler

Frauen. Besten Dank!) und Kaffee verkürzt.

Natürlich wurde nun auch weiter gejast. Um 23.15 Uhr stieg die Spannung. Das Rechnungsbüro hatte seine Arbeit getan. Bevor Benno Wechner mit der Rangverkündigung begann, bedankte sich Christian Brunner bei allen Sponsoren und animierte die Jasser, diese Firmen bei den nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Gewonnen wurde das 26. Preisjassen von Elba Hauser aus Zuzwil mit sensationellen 3668 Punkten. Bravo!

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

Rang	Name	Punkte
1	Elba	3668
2	Heinz Peter	3664
3	Toni Bamert	3550
4	Gisela Keiser	3493
5	Lisbeth Kaufmann	3457
6	Jürg Howald *	3443
7	Louis Steinacher	3425
8	Kurt Tanner	3412
9	Willi Jucker	3390
10	Albert Probst	3374
11	Michael Peter	3373
12	Burgi Näf	3354
13	Nelly Stücheli	3339
14	Era Bruhin	3334
15	Bruno Stillhard	3323
16	Heidi Kumschick	3318
17	Alfred Krähenbühl	3317
17	Paul Jufer	3317
19	Nathalie Küng	3315

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur

Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52

E.mail: info@buero-sona.ch

www.buero-sona.ch



BIBI



Beton
Bohren u. Fräsen
Injektionen
Urs Birrer

Elggerstrasse 18
8356 Ettenhausen
Fax 052 365 49 94
Nat 079 234 61 55

bosshart

malerbetrieb gmbh
8357 guntershausen
tel: 052 365 20 60



malt – spritzt – tapeziert – verputzt – beschriftet
mob. sandstrahlerei – vermietung der hebebühne



Männerriege Ettenhausen

20	Samuel Aebersold		3297
27	Bruno Gmünder	*	3270
30	Moritz Sprenger	*	3263
51	Albert Keller	*	3165
54	Dölf Frei	*	3160
54	Paul Huber	*	3160
60	August Graf	*	3138
62	Benno Wechner	*	3129
73	Willi Bickeld	*	3101
82	Hans Zbinden	*	3048
87	Bruno Schwager	*	3020
93	Ernst Wägeli	*	2991

120 Teilnehmer

* = Männerriege Ettenhausen

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Teilnehmer durften sich einen der schönen Preise vom Gabentisch aussuchen. Die stolze Siegerin wählte als Preis das CUBE Trecking Bike. Nach der Rangverkündigung war das Preisjassen, nicht aber der Abend, bereits zu Ende.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator, den Sponsoren und all den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden. Speziell bedanken wir uns bei Peter Metz der mit Bravour die Hauptorganisation vom Preisassen durchführte.

Die Männerriege Ettenhausen dankt allen Jasserinnen und Jasser für ihre Teilnahme und hofft sie auch am 13. März 2010 wieder begrüßen zu dürfen.



JAHRESBERICHT 2008 des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kame-
raden
Liebe Gäste

Das vergangene Jahr hat sicher-
lich sehr hohe Anforderungen an die
Nerven der Finanzmärkte der Welt
gestellt. Nebst dem neu definierten
Auftritt des Staates mit all seinen Ne-
benwirkungen wird sich insbesondere
im Finanzbereich die Restrukturierung
fortsetzen.

Enorme Schwankungen trugen nur
dürftig zur Beruhigung der Lage auch
sind die Aussichten fürs 2009 düster.
Auch wir in unserem Vereinsleben
spürten Schwankungen, die aus ver-
schiedenen Stimmungslagen ent-
standen waren. Mit etwas Abstand
betrachtet, handelte es sich um eine
Phase, die zunehmend festgefahren
schien und nicht mehr die gleiche,
gewohnte Dynamik aus früheren Ver-
einsjahren aufweist.

Ich denke, dass es nach wie vor sehr
wichtig ist, dass jeder von uns, sich
seiner Position und Funktion im Ver-
einsdasein, sowie seiner Verantwor-
tung und Pflichten gegenüber dem
Verein bewusst ist. Dass man die Ar-
beiten und Aufwendungen, die rund
um ein aktives Vereinsleben erbracht
werden müssen, von jedem erkannt
und geschätzt werden.

Christoph Kretz

Obwohl das vergangene Vereinsjahr
nicht von turnerischen Grossanlässen
geprägt war, hatten wir im Vorstand
ein sehr bewegtes Jahr. An rekordver-
dächtigen, sieben Vorstandsitzungen
und einem ausserordentlichen Turner-
stand berieten wir uns um das Wohl-
ergehen des Turnvereins. Diverse
Aufgaben und Ziele standen an, die
gelöst und im Interesse aller Betei-
ligten umgesetzt werden sollten.

Anfangs Vereinsjahr nahmen wir uns
im Vorstand der wichtigen Aufgabe
an, einen Nachfolger für das auslau-
fende „Vierjahresmodel“ der Vereins-
führung zu finden, der diesem Amt
gewachsen ist und sich darin entfal-
ten könnte.

Erst im Spätsommer schien auch
die Suche Früchte zu tragen und wir
glaubten eine geeignete Person ge-
funden zu haben. Jedoch veränderte
sich kurzfristig die Einstellung und
Überzeugung dieser Person und wir
vom Vorstand mussten an einer neuen
Lösung suchen, was zu diesem Zeit-
punkt, äusserst ungelegen kam! Uns
war allen bewusst, ein Verein ohne
Präsidium zu führen, würde nach
ausser im Dorfleben generell negativ
aufgenommen werden. Jedoch lief
uns die Zeit davon und wir machten
uns mit der Situation vertraut, ohne
Vereinsführung ins kommende Jahr
2009 zu starten. Nach einer emuti-

onal geladener, direkter Diskussion anfangs Dezember, am traditionellen Klausabend, schien sich eine Lösung abzuzeichnen. Nach einer kurzen Bedenkfrist über Weihnachten-Neujahr konnten wir Norbert Scramonzin für die Führung des Vereins begeistern. Mit Norbert an der Vereinsspitze, der in diesem Jahr sogar sein 20 jähriges Vereinsjubiläum feiert, hat der Turnverein Ettenhausen eine Idealbesetzung gewonnen.

Über unsere sportlichen High-Lights wurdet ihr bereits im Jahresbericht unserer Oberturnerin, Kathrin Weber, ausführlich informiert. Jedoch will ich es nicht unterlassen, kurz die erlebten Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr am Rande zu erwähnen.

Den Start im Turnjahr 2008 machte das alle zwei Jahre stattfindende Unihockeyturnier in Rätterschen. Da bei diesem Turnier Fairness & Fun im Vordergrund stehen, konnte ausgiebig die Turnkameradschaft gepflegt werden.

Anfangs März stand das zweitägige Skiweekend auf dem Programm. Zum ersten mal reiste der Turnverein mit unserem Nachbarverein, dem TV Guntershausen nach Tschirtschen. Da es die Witterungsverhältnisse in keiner Weise zuließen, konnten keine Wintersportaktivitäten ausgeübt

werden. In warmen Gemäuern wurde sodann ein gemütliches Jassturnier ausgetragen, wobei man dem regen Schneetreiben aus sicherer Distanz zusehen konnte.

Ein Jahr nach dem eidgenössischen Turnfest im heimischen Kanton, das zahlreiche Rekorde gebrochen hat, stand Ende Juni das Hinterthurgauer Kreisturnfest in Märwil an. In einem 3-teiligen Vereinswettkampf wurde man auf sein leichtathletisches Können geprüft. In den Disziplinen Weitsprung, Kugelstossen, Speerwurf und Schleuderball erreichten vor allem unsere Jungturner gute Resultate und konnten teils ihre Trainingsresultate verbessern.

Im Fit und Fun, wobei Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt ist, starteten wie im Vorjahr in Frauenfeld, die turnenden Vereine Ettenhausen. Mit dem hervorragenden zweiten Schlussrang durfte man zufrieden nach hause reisen.

Nach den Sommerferien, mitte August stand der Haselberglauf auf dem Programm. Wie bereits im Vorjahr wurde dieser Anlass gemeinsam mit unserem Nachbarnverein, dem TV Guntershausen organisiert und durchgeführt. Bei idealen Witterungsverhältnissen konnte ein gelungenes Fest bei bester Atmosphäre für alle

Sportfans aus der Umgebung geschaffen und abgewickelt werden. Dir Kathrin und Othmar, als Vertreter des TVE besten Dank für eures Engagement im OK-Haselberglauf.

Ende August wurde die traditionelle, zweitägige Turnerfahrt durchgeführt. Wie schon vor einigen Jahren zog es die Turnerschar ins Südtirol wobei es ihnen auch hier an nichts fehlte. Der Organisatorin Petra Stahel, mit väterlichem Beistand, besten Dank für die bunte Gestaltung unserer Turnerfahrt. Der krönende Abschluss von unserem Vereinsjahr, machte der zahlreich besuchte Klausabend anfangs Dezember. Der Höhepunkt des Abends, war das gemeinsame Fondueessen aus dem Käsepott im ältesten Keller in Ettenhausen. Die Atmosphäre, in einem feuchten, rustikalen Gewölbekeller zu speisen, war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Dem Organisator, Stefan Eisenring, besten Dank für den tollen Abend.

Im Zeichen der Jugend wurde auch in diesem Jahr gute Arbeit geleistet. Unter der Führung des J & S Coaches, Petra Herzog, die mitte Jahr ihr Amt an Stefan Locher übergeben hatte, konnten die organisatorischen Arbeiten einwandfrei übergeben, weitergeleitet und erledigt werden.

Aus diesem Grunde will ich mich bei

all den Beteiligten, die sich im Rahmen der Jugend stark machen, für ihre geleisteten Dienste bedanken und hoffe, dass sie noch lange im Dienste der Jugendförderung stehen.

Auch will ich mich bei den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten, vor allem bei Lukas Müller für seinen geleisteten Fleiss im vergangenen Jahr bedanken.

Entlich am Schluss...

Wie ihr ja alle wisst, ist dies wohl mein letzter, und somit 8. Jahresbericht, den ich als Präsident verfasst habe. Nun ist es Zeit, ins zweite Glied zu stehen, oder besser gesagt, in den wohlverdienten Ruhestand, zur „reinen“ Ehrenmitgliedschaft überzutreten.

In 22 Vereinsjahren, davon 13 Jahre in einer Vorstandsfunktion, durfte ich mit euch allen so viele schöne, unvergessliche Stunden erleben.

Obwohl ich durch meine Ehrenmitgliedschaft sozusagen „ewig“ mit dem Verein verbunden bleibe, ist es für mich ein kleines Abschiednehmen. Ein Abschied von so vielen Dingen, die wir gemeinsam in den letzten Jahren gepflegt, geschaffen und umgesetzt haben.

Nun ist es Zeit euch allen Danke zu sagen, für all die Unterstützung und das Vertrauen das ihr mir in meiner aktiven Vereinszeit geschenkt habt.

Einen ganz speziellen Dank richte ich an meine „altbewährten“ Vorstandskollegen, für die immer sehr belebten, konstruktiven Diskussionen. Auch wenn der Aufwand enorm schien und der erhoffte Ertrag ausblieb (z.B. Statutenrevision 2002), konnte man sich immer am Geschaffenen erfreuen.

Euch liebe Rita & Trix, Stef, Othmar & Páde besten Dank für die schöne Zeit, die ich mit euch im Vorstand erleben durfte.

Nutzen wir die kommende Zeit für eine weiterhin offene Kommunikation, denn das ist eine der wichtigsten Grundlagen von Freundschaften.

Schauen wir optimistisch in die Zukunft und nutzen unsere Chancen gemeinsam, seht und nutzt die Stärken eures Nachbarn.

Auch wenn sich das Einte oder Andere zu Früher verändert hat, tragt euren Beitrag aktiv zum Erhalt eines erfüllten, funktionierendem Vereinslebens bei.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ehrenmitgliedern, Aktiven, Gästen und deren Angehörigen sowie meinem Nachfolger Nöbi gute Gesundheit, Zufriedenheit und ein glückliches neues Jahr.

Habe fertig.....

Christoph Kretz
Präsident TV Ettenhausen

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen TG
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Redaktion: Lukas Müller, Winterthurer Str. 4 8360 Eschlikon
Tel.: 071 988 65 65
vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Druck: Grafimedia AG
Blumenfeldstr. 16, 9403 Goldach
www.grafimedia.ch

Laudatio von Patrick Kretz

An der Generalversammlung 1987, vor 22 Jahren wurde er als strammer, wiffler Jüngling in die Aktivriege des Turnvereins Ettenhausen aufgenommen.

Ob innerhalb oder ausserhalb der Turnhalle, er integrierte sich sofort in das Vereinsleben.

Er besuchte die Turnstunden sehr regelmässig, konnte man seine Absenzen im Vereinsjahr stets an einer Hand abzählen. Auch durfte man immer an den zahlreichen Vereinsanlässen wie Skiweekend's, Turnerfahrter und Turnfester mit seiner Anwesenheit rechnen.

Durch seine sehr aktive Tätigkeit wurde er 10 Jahre später an der GV 1997 als Beisitzer, in der Doppelfunktion als Vize-Oberturner in den Vorstand gewählt.

Spätestens jetzt, denke ich, sollte allen klar sein, um wen es sich handelt. Sieben Jahre lang an der Seite des Oberturners half er rege mit den Turnstundenbesuch sicherzustellen. Nicht nur die wöchentlichen Turnstunden wurden von ihm mitgestaltet, auch beteiligte er sich stets an der Organisation und Vorbereitung der zahlreich besuchten Turnfester. 2002 als unser Oberturner aus gesundheitlichen Gründen sehr kurzfristig für

ein Jahr verhindert war, übernahm er nahtlos dessen Aufgaben und Pflichten.

Ich als Präsident an seiner Seite lernte ihn, und jetzt kommt der Name, Patrick Kretz, als sehr zuverlässigen und fleissigen Vorstandskollegen kennen. Er gestaltete das Vereinsleben mit seiner konstruktiven, nicht immer beliebten direkten Art entscheidend mit.

Patrick war als Aktivturner einer der Leistungsträger, die den Turnverein Ettenhausen an zahlreichen eidgenössischen, so auch kantonalen Turnfester gebührend vertreten haben. Die Sprungdisziplinen zählten zu seinen Stärken, wobei er Spitzenresultate erzielte.

- Hochweitsprung 1.70m
- Weitsprung 6.57m
- Hochsprung 1.75m

Als OK-Mitglied der Turnerunterhaltung übernahm Patrick dreimal hintereinander die wichtige Aufgabe des Unterhaltungchefs. Auch half er an zahlreichen Raiffeisenfester, wobei der Barbetrieb eigenständig von ihm organisiert und geleitet wurde.

Ende 2007 zwangen ihn akute Rückenprobleme sich vom aktiven Turnstundenbesuch zu dispensieren. Da erwähnte Situation sich bis heu-

te nicht entscheidend verbessert hat entschied sich Patrick den Rücktritt als Aktivturner zu geben, was wir alle bedauern.

Lieber Päd, wir, der ganze Verein möchten dir für deinen ausserordentlichen Einsatz rund um den Turnverein sehr herzlich danken. Als Anerkennung für deine ausgezeichneten Leistungen schenken wir dir die Ehrenmitgliedschaft des TV Ettenhausens.

Durch die erteilte Ehrenmitgliedschaft wirst du dem Turnverein noch lange erhalten bleiben. Wir hoffen natürlich, auch in Zukunft weiterhin auf deine gesammelten Erfahrungen zurückgreifen zu können. Auch sind wir überzeugt, wenn irgendwo Not am Mann ist, dass wir auf deinen Einsatz zählen können.

Oberwangen 12. Januar 2009
Christoph Kretz



v.l.n.r: Norbert Scramonzin (Präsident), Patrick Kretz (neues Ehrenmitglied), Christoph Kretz (abtretender Präsident)



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Halbtageswanderungen 08 / 09

von Walter Ammann

Bei zehn Wanderungen, inkl. zwei Märschen an die Versammlungen in Ettenhausen konnten wir unsere Fitness und Kameradschaft ausgiebig pflegen. Vom Wetter her wurden wir nicht verwöhnt. Trotz Regen, Schnee, Kälte und zum Teil kaum passierbaren Wegen war die jeweils gute Laune der Teilnehmer nicht zu überhören und nicht zu übersehen.

Anfangs November begannen unsere Winterwanderungen mit dem Marsch von Elgg über den Zünikerwald nach Hagenbuch. Walter führte uns von Elgg vorbei am Büchlerhof und nach einem steilen Aufstieg in den Zünikerwald zum Schochplatz auf 680 m. Weiter führte der Weg über Oberschneit nach Hagenbuch. Im Rest. Sonnenhof waren wir bei Speis und Trank zum Jassen und zum Plaudern gut aufgehoben. Das Postauto brachte uns nach einer kurzweiligen Stunde im Sonnenhof nach Aadorf zurück. Wetter trüb, die Wege zum Teil nass.

Die zweite Novemberwanderung, organisiert durch Gottfried, führte von Häuslenen hinab zur Aumühle und wieder hinauf nach Hungersbüel und wieder hinab nach Oberwil und dann weiter nach Gachnang zum Endziel Islikon. Hier wurden wir von Carmelo und seiner Lebensgefährtin Lisbeth herzlich empfangen. Die Beiden liessen es sich nicht nehmen, uns mit feinen italienischen Spezialitäten zu verwöhnen. Nach einem herzlichen Dank an unsere Gastgeber verliessen wir Islikon mit dem Zug und ab Frauenfeld erreichten wir mit dem Postauto unser Aadorf.

Wetter trüb, Kalt aber trocken.

Zur Herbstversammlung anfangs Dezember erreichten wir unter der Führung von Walter Specker die Turnhalle Ettenhausen nach einem einstündigem Einlaufbummel auf asphaltierten Strassen.

Beim heutigen Wanderleiter Kurt konnten wir wiederum unsere Wandermuskeln spielen lassen. Ab Rätersch zeigte uns der Wanderwegweiser den Weg nach Elsau und weiter dem Schnasberger Rebberg entlang nach Fulau. In Zünikon, dem höchsten Punkt unsere Wanderung, konnten wir die verschneiten Wege geniessen. Auf glitschigen Wegen erreichten wir das Eulachtal unterhalb Elgg. Im Bahnhöfli in Elgg trafen wir dann auf





Turnveteranen A a d o r f Ettenhausen

die „Abkürzler“ und konnten so unsere Erlebnisse austauschen. Wetter: Trüb, Kalt und viel Schnee.

Trotz Schnee und eisiger Kälte wagte sich am 6. Januar eine grosse Schar auf den Weg nach Balterswil. Hans zeigte uns eine zum Teil neue Variante. Auf dem Weg nach Ettenhausen, Ittishausen und hinauf nach Huggenberg liess uns den Puls höher schlagen. Auf schnee- und eisbedeckten Strassen marschierten wir zügig weiter Richtung Rüetschberg, Chiemberg und ab hier gegen die Bise kämpfend Richtung Loh und hinunter in die Krone Balterswil, wo wir uns mit angenehmen Getränken aufwärmen konnten. Ab hier mit dem Bus nach Eschlikon und mit der Bahn nach Aadorf.



Traditionsgemäss stand in der zweiten Januarhälfte der Kegel- und Jassnachmittag an. Bei kühlem, regnerischem Wetter marschierten wir der Bahn entlang nach Elgg in den Froh-

sinn. In gemütlicher Runde werden die Kugeln geschoben oder je nach Fertigkeit auch geworfen, während die Jasser nach jedem Spiel das „Wenn und Aber“ diskutieren. Derjenige mit der kleinsten Rangpunktzahl wird jedes Jahr als Kegelmeister erkoren. Mit humoristischen Bemerkungen werden die einzelnen Resultate jeweils kommentiert. Jeder kann nicht der beste sein, doch einer war es auch dieses Jahr: Paolo Zuliani

Anfangs Februar begleitete uns bei herrlichen winterlichen Verhältnissen wieder einmal die Sonne. Köbi hatte als erstes Ziel die Guhwilmühle ausgesucht. Ueber Ettenhausen, Tüfenau, Heurütiweiher erreichten wir nach 1 ½ Stunden das Restaurant Guhwilmühle. Nach einer Stunde verliessen wir die warme Wirtsstube und mussten leider auf den romantischen Abstieg durch das Fahrenbachtobel verzichten. Der Weg war sehr stark vereist und schwer begehbar. So führte der Weg über Sennhof und Schloss Elgg zum Bahnhof Elgg, wo wir nach kurzer Zeit den Zug nach Aadorf bestiegen.

Der Besuch der Fischerhütte von August Künzli Mitte Februar wird als weitere Tradition jeden Winter in das Wanderprogramm aufgenommen. In tiefem Schnee bei stürmischen Winden haben wir aus Sicherheitsgründen

Matchball!

Auch ausserhalb des Bankgeschäfts engagieren wir uns. Wir nehmen aktiv teil am kulturellen und sportlichen Leben im Thurgau. Ob Märli-Musical, Jugend-Symphonieorchester oder Turnfest – **gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen attraktiven und lebendigen Kanton.**

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



Die Metzgerei

.... welche mit Garantie Fleisch aus der Region verarbeitet und verkauft

.... die Wert auf Qualität legt

.... die Partyservice für Gesellschafteranlässe aller Art anbietet

Von der Region - für die Region, das ist unser Motto

Ihre Metzgerei Würmli

8353 Elgg · Tel. 052 364 14 14 · Fax 052 364 14 16 · E-Mail: metzgerei.wuermli@clinch.ch



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

auf die vorgesehene Route verzichtet. Moritz hat kurzfristig reagiert und uns trotzdem mit schneestampfen recht gefordert. Nach 1 ½ Std. treffen wir in der Fischerhütte auf die „Fahrenden“. Die Geselligkeit nicht vergessend geniessen wir bei Most, Bier, Wein oder Mineral eine spendierte Wurst mit Brot. Für die Gastfreundschaft danken wir August und Erwin Künzli mit grossem Applaus. Paul als versierter Grilleur hat ebenfalls einen Dank verdient wie auch Köbi als Spender der Würste.



Der erste Dienstag im März war ein trister, wolkenverhangener Tag. Trotzdem besammelten sich eine rechte Schar Turnveteranen beim Bahnhof und bestieg das Postauto nach Frauenfeld. Bruno führte uns durch das Mühletobel hinauf nach Obholz und weiter zum Stählibuckturm. Nach dem Abstieg zum Restaurant überraschte uns Paolo mit einer Geburtstags-Getränkerrunde, die herzlich

verdankt wurde. Der zweite Teil der Strecke führte über Dingenhart, Försterhaus, Lüdem zur Aumühle, wo uns das Postauto in Empfang nahm.

In der Einlaufrunde vor der Frühlingsversammlung versuchten wir, dem Wetter entsprechend, über die Strecke Forenberg, Riet, Wiesental, Guntershausen zur rechten Zeit die Turnhalle Ettenhausen zu erreichen.

Damit haben wir das Programm des Winters 08/09 trotz glitschigen Wegen ohne unfallfrei abgeschlossen und freuen uns auf die am 7. April beginnenden wiederum interessanten Sommeranlässe.

Allen Turnveteranen sei das rege Interesse, an den Wanderungen aktiv teilzunehmen recht herzlich verdankt. Es gibt immer wieder Kameraden die gesundheits- oder altershalber nicht teilnehmen können, die aber bei der Einkehr immer gern gesehene Gäste sind. Auch sie verdienen für ihr Interesse einen Dank.

Ein spezieller Dank geht an die Wanderleiter. Ihr Einsatz für die Vorbereitung und die Leitung wurde belohnt mit jeweilig grosser Beteiligung und auch persönlichen Dankesworten der Teilnehmer.

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

- ✓ Innenausbau
- ✓ Kundendienst
- ✓ Reparaturen
- ✓ Parkett verlegen, schleifen & versiegeln
- ✓ Küchen
- ✓ Fenster
- ✓ Schränke

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

Maria Bürge

Tänikonstrasse 32

8355 Aadorf

Tel. 052-365 35 35

www.damensalon-buerge.ch

damen salon
Bürge



DIESEL FOR SUCCESSFUL LIVING **D&G** **Levi's** **REPLAY** **FREESOUL** **MeltinPot**
G-STAR **ENERGI** **MISS SIXTY** **Nude Jeans**

AMERICAN
DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, 8355 Aadorf
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden Amriswil Winterthur

Di-Fr 13.30-18.30
Sa 09.00-16.00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmerarbeiten

GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG

Keiblenstr. 13 8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 14 74

Fax 052 365 43 48

info@holzbau-graf.ch

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Einige werden es schon bemerkt haben . . . auf dem Sportplatz beim Faustballcontainer ist ein Anbau entstanden. Im Frühling 2004 haben die Vereinsmitglieder entschieden, einen ansehnlichen Betrag in die fehlende Infrastruktur zu investieren. Faustballerinnen, Faustballer, Helfer und Zuschauer schätzen die Annehmlichkeiten des damals erstellten Material- und Kioskcontainers. Platzprobleme haben jedoch dazu geführt, dass nach weiteren Lösungen gesucht werden musste. Dies führte schlussendlich zum Entscheid, einen Anbau zu realisieren, dem die Vereinsmitglieder an der GV zustimmten. In kurzer Zeit konnte diese zukunftsgerichtete und gelungene Investition erstellt werden und kann zum Meisterschaftsbeginn anfangs Mai eröffnet werden. Einmal mehr hat der Verein einen grossen Betrag in die Infrastruktur gesteckt und alles selber finanziert. Dabei konnte auf den Goodwill der beteiligten Handwerker gezählt werden. Die geleisteten Frondienststunden werden den meisten Faustballerinnen und Faustballer in guter Erinnerung bleiben. Für die kommende Feldsaison wünsche ich allen sportlichen Erfolg und viele gemütliche Stunden im Anbau nach Training und Wettkampf.



Zusammenarbeit zwischen FBV Ettenhausen und Faustball Elgg

Die beiden Nachbarvereine waren in der Feldsaison 2008 mit je einer Mannschaft in der Nationalliga A vertreten. Beide Teams kämpften um den Ligaerhalt. Speziell die zu kleinen Kaderbestände machten den beiden NLA-Teams zu schaffen. So fanden schon im Verlauf des letzten Sommers erste Kontakte zwischen den Vereinsvorständen von Ettenhausen und Elgg statt. Nachdem Elgg Ende Saison in die Nationalliga B absteigen musste, bildeten die beiden Vereine eine Arbeitsgruppe, die eine mögliche Zusammenarbeit klären sollte. Um das ursprüngliche Hauptziel – beide Vereine und die ganze Region langfristig an der nationalen Faustballspitze zu behalten – weiter verfolgen zu können, einigten sich die beiden Vereine auf eine enge Zusammenarbeit: Dabei behalten sie aber ihre volle Unabhängigkeit. Aus den Spielern der Vereine Ettenhausen und Elgg werden

Fuhrhalterei

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten

Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen
☎ 052 365 17 93



www.kutscher.ch



**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

EW AADORF

Elektroinstallationen und Werke
8355 Aadorf

Telefon 052 368 66 88
Telefax 052 368 66 89
kontakt@ewaadorf.ch

- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV

- Reparaturen
- Netzbau
- **24h-Pikettdienst**

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken / Batterie- und Pneuservice

GARAGE ROLI DIEZIGER



GARAGE ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7, Postfach 82
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 365 22 71
Fax: 052 365 22 29
garage.rolie.dieziger@bluewin.ch

Mo.-Fr. 07.30-12.00, 13.30-17.30
Samstag geschlossen

Modernste Prüfstrasse für Bremsen- und Stossdämpferdiagnose
Modernste Bosch Prüftechnik für Diagnose und Wartung von 77 Fahrzeughersteller
Modernste Achsmesscomputer für Lenkgeometrie



Getränke Baumgartner

Inh. Beat Meile GmbH

Tel.: 052 365 23 07

Fax: 052 365 29 59

8356 Ettenhausen - Aadorf

aufgrund des Leistungsausweises oder Leistungspotenzials die Teams der Nationalliga A und Nationalliga B gebildet. Die Heimspiele werden sowohl in Ettenhausen wie in Elgg ausgetragen. Neue Wege zu beschreiten birgt auch Risiken in sich. Die begonnene Zusammenarbeit ist jedoch eine grosse Chance für beide Vereine wie auch den Faustballsport.

Faustball: Start zur Feldsaison 2009

FBV Ettenhausen in neuer Zusammensetzung

Am zweiten Maiwochenende beginnt für die Faustballer des FBV Ettenhausen die Feldsaison 2009. Mit einer engen, zukunftsorientierten Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein Elgg betreten die Ettenhauser Neuland.

Intensiv haben sich die Ettenhauser und Elgger Faustballer auf die kommende Feldsaison vorbereitet. Die verschiedenen Vorbereitungsturniere dienten dazu, dass nach Ettenhausen holen konnte. Im Anschluss fand am Abend der Schweizer Cupfinal auf dem Sportplatz in Ettenhausen statt. Bei kühlem aber schönem Wetter duellierten sich mit Faustball Widnau und der Mannschaft Appenzeller Vorderland die beiden besten Teams des Schweizer Faustballs im letzten Jahr. Rund 200 Zuschauer verfolgten ein packendes Spiel, welches Faustball Widnau für sich entschied und

Schweizer Cupsieger wurde. Bis spät in die Nacht liess man den schönen aber anstrengenden Tag an der Bar ausklingen.

2008 nahm der FBV Ettenhausen aber auch wieder mit vielen Mannschaften an der Faustball Hallen- und Feldmeisterschaft teil. Dabei standen die Leistungen der Herren und Damen NLA-Mannschaft im Vordergrund. Nach dem knappen Ligaerhalt in der letzt jährigen Hallenmeisterschaft galt es für das Herrenteam auch 2008 in der Halle den Ligaerhalt zu schaffen. Das Team konnte jedoch in keinem der fünf Spiele überzeugen und stieg leider nicht ganz unerwartet in die NLB ab. Bei den Damen wurde in der Halle eine Medaille angestrebt. Das Ziel wurde mit dem guten 4. Rang nicht ganz erreicht.

Für die Feldmeisterschaft, die Anfang Mai gestartet wurde, haben sich beide Teams viel vorgenommen. Die Damen wollten sich nach dem Wiederaufstieg im Jahr zuvor und nach einschneidenden Veränderungen im Trainerstab in der NLA etablieren. Einige Male stand man nahe am Sieg, doch irgendwie wollte es nie ganz klappen. Mit nur einem Sieg aus 10 Spielen musste das Team in die Abstiegs-Play-off. In diesem entscheidenden Spiel siegten die Ettenhauserinnen jedoch und erkämpften sich so am Schluss den Ligaerhalt. Die Herren NLA-Mannschaft wollte nach



Schwimmbassinbau AG

Ihr kompetenter Partner für:

Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen

Elggerstrasse 22 · 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 · Fax 052 365 44 91
www.fritzmeyer.ch · info@fritzmeyer.ch

Viele Fragen...

... ein Ansprechpartner für ...

Hoch- und Tiefbauten

- ♦ An- und Umbauten
- ♦ Neubauten
- ♦ Renovationen
- ♦ Sanierungen



H. Bachmann AG • Bauunternehmung
Wittenwilerstrasse 6 • 8355 Aadorf
Tel. 052 368 49 49 • Fax 052 368 49 01
info@bachmannag.ch
www.bachmannag.ch

der überzeugenden Leistung vom Vorjahr, wo man nur knapp die Play-offs nicht erreichte, zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte um die Bronzemedailien mitspielen. Doch wie so oft startete das Team sehr schlecht in die Meisterschaft und verlor mit unerklärlichen Leistungsschwankungen die Spiele meist knapp und unglücklich. Doch auch wie so oft sah man dann in der zweiten Saisonhälfte eine völlig verwandelte Mannschaft, die Spiel um Spiel gewann und sich am Schluss den guten 6. Rang der NLA-Meisterschaft erkämpfen konnte.

Nebst den beiden Fanionteams spielten bei den Herren von der 1. bis zur 4. Liga diverse Teams von Jung bis Alt. Nebst dem Thurgauer Cupsieg konnte die 1. Liga Mannschaft in der Hallenmeisterschaft den 4. und in der Feldmeisterschaft den 5. Rang erspielen. Bei den Damen spielte die 2. Mannschaft in der Halle in der 1. Liga und auf dem Feld in der NLB. Ein junges und motiviertes Team konnte man dabei beim Silbermedaillengewinn in der NLB-Feldmeisterschaft und in der 1. Liga Hallenmeisterschaft beim Aufstieg in die NLB bestaunen.




Erfreulicherweise konnten wir auch im letzten Jahr in allen Nachwuchskategorien Nachwuchsmannschaften stellen. Die Nachwuchsarbeit beim FBV Ettenhausen ist und bleibt dank der hervorragenden Arbeit der Verantwortlichen vorbildlich und eine der

besten im nationalen Vergleich. Nicht umsonst kann unser Verein in fast jedem Jahr Spieler und Spielerinnen in den U18-Nationalmannschaften stellen. 2008 waren dies Dario Hofer und Katja Aubry, die als Höhepunkt Anfang 2009 an der Weltmeisterschaft in Namibia teilnehmen konnten, wo die Damenmannschaft die Bronzemedaille und das Herrenteam die Silbermedaille gewann.

Aus Sicht des Vorstandes stand das Vereinsjahr 2008 ganz im Zeichen der Ziele, Visionen und Veränderungen. In diversen Sitzungen haben wir uns über die Zukunft des Vereins Gedanken gemacht und als erstes die Strukturen in der Organisation den neuen Gegebenheiten angepasst. Wir entschieden, unsere Strategie, nämlich das erfolgsorientierte Faustballspielen an der nationalen Spitze, bei zuhalten. Wir waren uns aber bewusst, dass dies mit dem heutigen eigenen Potenzial langfristig nur schwer realisierbar wird und sind deshalb aktiv auf unsere Faustballfreunde von Elgg zugegangen. Bald haben wir gemerkt, dass wir aufgrund der geographischen Nähe und den ähnlichen Voraussetzungen gemeinsam mehr erreichen können als wenn jeder Verein für sich kämpft. Nach den positiven Beschlüssen an den ausserordentlichen Versammlungen beider Vereine werden wir nun deshalb in diesem Jahr gemeinsam mit sich die neu for-

AKKOTEAM AG

Schulackerstrasse 6
8523 Hagenbuch
Tel. 052 364 33 55
Fax 052 364 33 58
Natel 079 412 59 30
E-Mail: akko@bluewin.ch

-  Mauerwerk
-  Sichtmauerwerk
-  Schalungen

Markus Humbel



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Hauptagentur Cornel Büsser
Cornel Büsser
Wängistrasse 12, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14, Fax 052 365 39 57
cornel.buesser@axa-winterthur, www.aadorf.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT

mierten Mannschaften im Ernstkampf finden und bewähren konnten. Die Turnierergebnisse zeigen, dass die Teams auf dem richtigen Wege sind.

Ettenhausen 1 in der NLA

Erfreulicherweise verfügt die Mannschaft mit Oliver Lang über einen ausgewiesenen Fachmann als Trainer und mit Toni Rebsamen über einen engagierten Coach. Das Team wird aus je drei Spielern aus Ettenhausen (Dario Hofer, Elmar Bonetti, Simon Frei) und Elgg (Dominic Bächlin, Ueli Rebsamen, Christof Kupper) gebildet und weist lediglich ein Durchschnittsalter von 22 Jahren auf. Ein Grossteil der Spieler verfügt jedoch bereits über internationale Spielerfahrung. Man darf gespannt sein, ob sich Ettenhausen nach den guten Turnierresultaten auch in der Meisterschaft durchsetzen kann.



Elgg in der NLB

Elgg musste in der letzten Saison in die NLB absteigen. Das Team setzt sich neu aus fünf Ettenhauser (Timo

Aubry, Mathias Baumgartner, Simon Kunz, Marco Wismer, Marco Frei) und zwei Elgger Faustballern (Adrian Oettli, Samuel Kägi) zusammen. Die meisten Spieler können auf eine langjährige NLA-Erfahrung zurückblicken. Berufliches Engagement und Weiterbildung erfordern jedoch ein Kürzertreten im Sport. Trotzdem will die Mannschaft in der vorderen Tabellenhälfte mitspielen.



14. Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Liebe Faustballerinnen

Liebe Faustballer

Liebe Faustballfreunde

Lange war es in der Schweizer Faustballgemeinschaft nur ein Traum, doch im letzten Jahr konnte dieser nun endlich in Erfüllung gehen. Die Herren NLA-Meisterschaft wurde im Fernsehen übertragen. Mit sehr engagierten Vereinsvertretern aus der ganzen Schweiz wurde das Projekt erfolgreich zusammen mit dem Schweizer Sportfernsehen (SFF) und Swiss Faustball realisiert. Dass der FBV Ettenhausen

dabei ebenfalls eine tragende Rolle spielte, macht mich als Präsident besonders stolz. Die Zahlen sind ebenso beeindruckend:

Durchschnittlich wollten nämlich 85'000 Zuschauer die 8 Übertragungen auf dem Sender von StarTV mitverfolgen, wobei die Spielrunde in Ettenhausen genau im Zuschauerdurchschnitt lag. Trotz teilweise misslichen Wetter- und Platzverhältnissen wurde der TV-Spieltag in Ettenhausen ein voller Erfolg. Dabei konnten wir auf unserem Sportplatz mit 250 Faustballbegeisterten einen neuen Zuschauerrekord verzeichnen. Doch der Anlass war nicht etwa ein Selbstläufer sondern erforderte von allen Seiten eine grosse Bereitschaft für dieses spezielle Ereignis einen Extraaufwand zu leisten. Speziell zu erwähnen sind hier die sehr engagierten OK-Mitglieder, welche sich enorm für das Projekt eingesetzt haben. Ein grosser Dank richtet sich aber auch an unsere Sponsoren, welche uns mit sehr grosszügigen Beiträgen unterstützt haben, damit der Anlass auch finanziell zufrieden stellend abgeschlossen werden konnte. Persönlich bleibt mir sicher mein kurzes TV-Interview in Erinnerung, bei welchem ich die Nervosität und das mulmige Gefühl vor der Kamera mehr oder weniger gut verbergen konnte.

Nur vier Wochen nach der TV-Übertragung folgte mit den Thurgauer Cupfi-

nalspielen und dem anschliessenden Schweizer Cupfinal der zweite Grossanlass. Am Vor- und Nachmittag spielten 4 Thurgauer Teams um den kantonalen Cup, wobei die 2. Mannschaft des FBV Ettenhausen zuerst das Halbfinal- und dann das Finalspiel um den Thurgauer Cup gewann und somit zum dritten Mal innerhalb von 4 Jahren den Cup Faustball Elgg in die Herren NLA- und NLB-Saison starten. Ich bin überzeugt, dass dies für uns der richtige Schritt in die richtige Richtung war und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Elgg.

2008 war mit den Highlights der Fernsehübertragung, dem Cup Event und der Zusammenarbeit mit Elgg wahrlich ein sehr ereignisreiches, anstrengendes aber auch sehr schönes und erfolgreiches Jahr mit vielen tollen Erinnerungen und Erlebnissen. Auch 2009 stellen wir uns wieder vielen Herausforderungen und Aufgaben. Ich wünsche dabei allen viel Erfolg, aber auch ganz viel Spass. Denn das ist es, um was es beim Faustballspiel letztendlich geht.

Heimspiele Juni in Ettenhausen

Sonntag	7. Juni	10.00 Uhr
	NLB Damen	
Samstag	20. Juni	16.00 Uhr
	NLA Herren	

Heimspiel Juni in Elgg

Samstag	27. Juni	16.00 Uhr
	NLA Herren	

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident Oberturnerin	Norbert Scramonzin Vakant	052 365 35 94
Frauenriege	Präsidentin Leiterinnen Tu. 1 Leiterinnen Tu. 2	Monika Weber Esther Brütsch Lisbeth Rupper Monika Weber	052 365 40 56 052 365 02 21 052 365 33 10 052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner Senioren	Christian Brunner Rolf Pfister Peter Eitzinger Peter Häderli Moritz Sprenger Willy Bickel Armin Waltisperg	052 365 05 12 052 365 40 56 052 366 20 52 052 365 28 55 052 365 23 38 052 365 19 77 052 365 35 85
Faustball	Präsident Trainer 1 Trainer 2	Stephan Müller Ernst Wägeli Bettina Wismer	052 534 98 39 052 365 25 72 052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin Trainer	Rita Eisenegger vakant	052 365 25 11
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Jugi 1 Jugi 2 Jugi 3 Administration	Stefan Locher Brigitte Mathis Patricia Lienhard Rahel Schönauer Cornelia Sutter Roman Engler Petra Herzog Sabina Peter Keller Claudia Nydegger Kathrin Weber Karin Wahrenberger Brigitte Zehnder	079 690 51 00 052 365 24 94 052 365 47 37 052 366 24 84 052 366 26 00 079 242 73 66 052 365 04 17 052 365 04 32 052 365 29 66 079 297 42 74 052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion Administration Internet	Lukas Müller vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch Christoph Kretz Lukas Müller webmaster@tv-ettenhausen.ch	071 988 65 65 071 977 25 45 071 988 65 65



**VON PROFIS
FÜR PROFIS.**



Huber Nutzfahrzeuge AG

Lenzbüel 5, Gloten • 8370 Sirmach
Tel. 071 929 80 00 • Fax 071 929 80 01
info@huber-nutzfahrzeuge.ch
www.huber-nutzfahrzeuge.ch



Wir engagieren uns für Ihren Erfolg.

**RENAULT MAXITY –
EROBERN SIE IHRE STADT.
www.renault-trucks.com**



PUBLICIS/CACHEMIRE
Renault Trucks SAS, mit einem Eigenkapital von 50 000 000 Euro – 954 506 077 RCS Lyon
Fotos: Noël Bouchut – Yann Geoffroy – Touche Particuliers

P.P.

CH - 8356
Ettenhausen



Bestleistungen sind unser Ziel!

Wir streben für Sie nach dem Besten. Bei uns sind nicht nur die Leistungen fit und beweglich. Auch unsere Versicherten sind aktiv. Profitieren Sie von individuellen Versicherungslösungen.

carena schweiz - Schulstr. 3 - 8355 Aadorf
Tel. 052 368 04 04 - www.carenaschweiz.ch

carena⁺
Ihr Gesundheitspartner